

Erläuterungen zu den Batchnummern der Mormonen

von Volker Wilmsen

Seit einiger Zeit steht dem Familienforscher ein neues Hilfsmittel zur Verfügung. Es handelt sich um von den Mormonen erstellte Kirchenbuchabschriften, die kostenlos im Internet einzusehen sind. Um diese Daten anschauen bzw. herunterladen zu können, muss man vom gesuchten Ort eine **Batchnummer** (englisch: batch number) in Erfahrung bringen. Dies kann u.U. einige Probleme bereiten, da keine Datenbank dieser Nummern (zumindest online) existiert.

Im nachfolgenden Artikel soll erläutert werden, wie man genealogische Daten mit Hilfe der Batchnummern erhalten kann.

Wie sieht eine Batchnummer aus?

Die Kirchenbuchabschriften sind im Allgemeinen nach Taufen und Trauungen unterteilt (an Sterbedaten sind die Mormonen nicht interessiert). Der Anfangsbuchstabe macht deutlich, um welchen Typ von Kirchenbucheintrag es sich handelt. Die fortlaufende Nummer beginnt meistens mit dem Eingabjahr der Daten. Die Batchnummern lassen sich wie folgt typisieren:

- C = Taufen (männlich und weiblich),
- J = Taufen (nur männlich),
- K = Taufen (nur weiblich),
- M = Trauungen.

Dabei schließen sich die Nummern C bzw. J/K gegenseitig aus. Nur hinter Nummern, die mit diesen Buchstaben beginnen, verbergen sich auch Abschriften von Kirchenbüchern.

Es gibt allerdings noch eine große Anzahl von weiteren Batchnummern. Dahinter stehen vor allem Daten, die Privatpersonen den Mormonen zur Verfügung gestellt haben. Auf diese soll im Folgenden nicht weiter eingegangen werden.

Batchnummernverzeichnisse

Kirchenbuchabschriften existieren nicht für jeden Ort. Abschriften fehlender Orte werden nach und nach weiter ergänzt. Eine sehr umfangreiche Übersicht bisher ermittelter Batchnummern in Deutschland findet man auf <http://www.igi-index.de> im "Deutschen Batchnummernverzeichnis". Weitere regionale Listen werden am Ende dieses Artikels aufgeführt.

Genealogische Datenabfrage mit Hilfe von Batchnummern

Die Eingabe der Batchnummer und die Ausgabe erfolgt über 4 Schritte:

- **Aufruf der Seite <http://www.familysearch.org/Search/searchigi.asp> (IGI-Suche)**
- **Eingabe der Batchnummer unten links**
- **Einstellen von "Germany" als Region (keine Auswahl einer kleineren Region, wie z.B. Preußen!)**
- **Starten der Abfrage mit "Search".**

Im Anschluss werden alle Einträge des entsprechenden Kirchenbuches, alphabetisch nach den Nachnamen sortiert, angezeigt. Durch Eingabe von Nachnamen im oberen Bereich kann die

Erläuterungen zu den Batchnummern der Mormonen

von Volker Wilmsen

obige Abfrage auch auf einen bestimmten Namen eingeschränkt werden. Dabei sind aber die möglicherweise verschiedenen Schreibweisen eines Namens zu beachten. Zudem können sich bei der Abschrift Lesefehler eingeschlichen haben.

Man kann auch nur nach Vornamen der Eheleute oder des Täuflings, nur nach Vornamen des Vaters oder der Mutter oder nur nach Familiennamen der Mutter suchen (das Letztere ist insbesondere interessant, wenn die Mutter z.B. als Hoferbin den Familiennamen weitergegeben hat; die Taufeinträge sind in der Regel fast immer nur nach dem Familiennamen des Vaters erfasst). Interessant ist auch, dass die Abfrage auch auf einen Zeitraum beschränkt werden kann, allerdings nur in Verbindung mit der Eingabe eines Familiennamens. Durch diese unterschiedlichen Suchspiele lassen sich erstaunliche Ergebnisse erzielen.

Als englischsprachige Suchmaschine kennt der IGI keine deutschen Umlaute. Daher sind bei jeder Suche ä, ö, ü bzw. ß durch ae, oe, ue bzw. ss zu ersetzen.

Suchen von Batchnummern

Es existiert keine Datenbank der Mormonen für die Batchnummern. Daher gibt es im Allgemeinen nur eine relativ umständliche Vorgehensweise, um Batchnummern eines Kirchspiels zu erhalten.

Wählen Sie einen Familiennamen, der im gesuchten Kirchspiel auf jeden Fall vorkommt. Starten Sie nach Auswahl der Region "Germany" und Eingabe des Familiennamens die Abfrage. Wählen Sie von den ausgegebenen Datensätzen eine Person aus dem gesuchten Kirchspiel aus und klicken Sie diese an. Auf der darauffolgenden Seite kann man die Batchnummer im unteren linken Bereich ablesen.

Suchen Sie kurz vor und nach dieser Nummer nach weiteren Batchnummern, indem Sie das obere (fett gedruckte) Verfahren anwenden und sowohl den Typbuchstaben als auch den hinteren Nummernbestandteil entsprechend ändern. Sollte kein Eintrag angezeigt werden, so existiert diese Batchnummer nicht.

Im Allgemeinen sind die Batchnummern eines Kirchspiels hintereinander angeordnet. Ist eine Batchnummer eines Kirchspiels bekannt, so findet man meistens auch alle anderen.

Download von genealogischen Daten

Es besteht auch die Möglichkeit, die Daten als Gedcom-Datei herunterzuladen.

Nachdem Sie eine Anfrage erfolgreich gestartet haben, können Sie links auf der Seite bis zu 50 Einträge auswählen und dann "Prepare selected records for download" anklicken. Diese ausgewählten Personendatensätze können nun durch Klicken auf "Download GEDCOM" heruntergeladen werden.

Diese max. 50 Datensätze sind in der Gedcom-Datei nicht miteinander verknüpft, auch nicht, falls sich Geschwister unter den ausgewählten Personen befinden sollten. Es werden lediglich die jeweiligen Ehepartner bzw. Eltern hinzugefügt und mit den Personen verknüpft.

Erläuterungen zu den Batchnummern der Mormonen

von Volker Wilmsen

5000-Problem

Sind unter einer Batchnummer mehr als 5000 Kirchenbucheinträge gespeichert, ist es bei der Abfrage nicht ohne Weiteres möglich, die Daten über der Grenze von 5000 Einträgen einzusehen. Dieses Problem lässt sich folgendermaßen lösen:

Tragen Sie auf der Internetseite

<http://freepages.genealogy.rootsweb.com/~heicke/igisuche.htm> unter dem Punkt "Kirchenbuchabfrage bei Family Search" die Batchnummer in das entsprechende Feld ein. Mit den Tasten "+" und "-" ist die Nummer des ersten Eintrags in der Abfrage (jeweils in 200er Schritten) einzustellen. Voreingestellt ist der Start beim 1000. Eintrag. Das Drücken des Knopfes "ab 5000" bewirkt, dass die Abfrage beim 5000. Eintrag beginnt. Nach dem Drücken der Taste "ANZEIGEN" erscheinen in einem neuen Fenster die gewünschten 200 Einträge.

R-S-Problem

Zu beachten ist noch, dass manche Einträge, bei denen der Nachname mit dem Buchstaben S beginnt, doppelt in der Ausgabe auftauchen. Dagegen fehlen oft Personen, deren Nachname mit R beginnt.

Mängel der genealogischen Daten

Die Kirchenbuchabschriften der Mormonen haben allerdings einige Mängel:

- Angegeben sind nur der Ort und das Datum der Taufe bzw. Trauung und die Namen der Eltern bzw. des Ehepartners.
- Es sind bei der Taufe bzw. Trauung keine Taufpaten bzw. Trauzeugen angegeben, zudem fehlen Altersangaben bei den Getrauten.
- Zusätzliche Angaben, wie Berufe, Wohnorte, Geburtsorte oder Angabe der Bauerschaften, fehlen ebenso.
- Genannt-Namen werden meist übergangen.

Daher ist eine Überprüfung der Namen und Daten in den entsprechenden Kirchenbüchern unerlässlich! Die Kirchenbuchabschriften der Mormonen sollten lediglich als Hilfestellung angesehen werden.

Internetadressen rund um Batchnummern

- <http://www.familysearch.org> (offizielle Homepage der Mormonen)
- <http://www.familysearch.org/Search/searchigi.asp> (IGI-Abfrage bei Familysearch)
- <http://freepages.genealogy.rootsweb.com/~heicke/igisuche.htm> (Batchnummernabfrage bei 5000-Problem)
- <http://www.igi-index.de> (Deutsches Batchnummernverzeichnis)
- <http://www.igi-index.de/?seite=links> (Linksammlung zu Batchnummern)
- <http://www.siebes.de/html/igi.html> (Online-Suche von Batchnummern, nach PLZ-Bereich sortiert)
- <http://www.rawlins.cnchost.com/igi.html> (IGI Batch Number Instructions)

Erläuterungen zu den Batchnummern der Mormonen

von Volker Wilmsen

- http://freepages.genealogy.rootsweb.com/~carlbecker/igi_batch.htm (Tipps zur Batchnummernsuche)
- <http://www.batchnummern.de> (Batchnummern-Forum)
- <http://www.westfalengen.de/quellen/batch.txt> (Münsterland)
- <http://www.westfalengen.de/quellen/batch2.txt> (Niederrhein)
- <http://www.hpenke.de/Listen/Batch.htm> (Lipper Land)
- <http://www.de-wit.net/igi/batch.htm> (Niederlande und Belgien)

Bei weiteren Fragen zu den Batchnummern stehe ich gerne zur Verfügung.

Volker Wilmsen, Siebenbürgenweg 28, 48151 Münster, E-Mail: vw25176@muenster.de

Erläuterungen zu den Batchnummern der Mormonen
von Volker Wilmsen

Update des International Genealogical Index (IGI)

Seit Anfang Oktober 2002 steht auf der Homepage der Mormonen (<http://www.familysearch.org>) die neue Version des International Genealogical Index (kurz: IGI) zur Verfügung. Der Adresse des IGI lautet:
<http://www.familysearch.org/Search/searchigi.asp>

Der IGI ist eine Datenbank, in der u.a. Kirchenbuchabschriften aus aller Welt erfasst werden und online eingesehen werden können. Um die Kirchenbucheinträge eines Kirchspiels einsehen zu können, ist es hilfreich, die sog. Batchnummern des gesuchten Ortes zu kennen. Eine Anleitung zum Umgang mit diesen Nummern finden Sie im ersten Teil dieser Internet-Seite.

Gegenüber der Vorgängerversion bietet die Version 5.0 einige Vorteile, die hier kurz erwähnt werden sollen:

- Die Anzahl der Vornamen ist nicht mehr auf zwei beschränkt. Soweit vom Bearbeiter erfasst, sind nun alle Vornamen komplett verfügbar.
- Soweit Geburtsdaten vom Bearbeiter von Taufbüchern erfasst wurden, sind auch diese nun einsehbar.
- In der alten Version wurden manche Personen, deren Nachname mit einem "R" beginnt, nicht aufgeführt. Dagegen wurden viele Personen, deren Nachname mit einem "S" beginnt, doppelt aufgelistet. Dieser "R/S"-Fehler ist nun behoben.
- Datumsformate wurden vereinheitlicht (z.B. 06 JAN 1827).
- Alle Namen werden standardmäßig groß geschrieben (z.B. ANNA MARIA MUSTERMANN).
- Sofern vom Bearbeiter erfasst, sind nun auch Genannt-Namen aufgeführt. Diese sind am verbindenden "or" (englisch: oder) zu erkennen.
- Die Batchnummer im unteren linken Bereich jedes IGI-Eintrages ist nun mit einem Link hinterlegt. Klickt man auf die Nummer, erscheint eine neue Suchanfrage mit der vorgegebenen Batchnummer.
- Eine Stammbaumanzeige wurde integriert. Diese ist natürlich bei unverknüpften Daten, z.B. bei Kirchenbuchabschriften, wenig sinnvoll.

Neben diesen Veränderungen im IGI wurden zusätzliche Batchnummern eingepflegt. Bei "Heiratsnummern", d.h. Batchnummern, die mit einem "M" beginnen, tauchen keine Probleme auf. Dagegen ist bei Taufeintragungen Folgendes zu beachten:

- Im Gegensatz zu den Nummern, die schon vor dem Einspielen der neuen Version existierten, werden alle Namen in Groß- und Kleinschrift geschrieben (z.B. Anna Maria Mustermann).
- In den meisten Fällen sind ausschließlich weibliche Taufen aufgeführt.

Die Verbesserungen des Datenbestandes, die mit der neuen Version erzielt worden, sind sehr zu begrüßen. Die Suche und Benutzung ist komfortabler und einfacher geworden.

Wenn Ihnen weitere Veränderungen auffallen oder weitere Fragen auftreten sollten, stehe ich als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Volker Wilmsen, Siebenbürgenweg 28, 48151 Münster, E-Mail: [vw25176\[at\]muenster.de](mailto:vw25176[at]muenster.de)
Stand: 22.5.2005